

Weniger Stress für Sie, mehr Zeit für Ihr Tier und im Ernstfall die beste medizinische Versorgung für Ihren Vierbeiner - unabhängig von Ihrer persönlichen finanziellen Situation.

Wir Tierärztinnen und Tierärzte empfehlen den Abschluss von Tierversicherungen, damit Sie bei einer allfälligen Erkrankung oder eines Unfalls Ihres Vierbeiners keine finanziellen Sorgen quälen und Sie Ihrem Liebling eine zeitgemässe medizinische Versorgung zukommen lassen können.

So erreichen Sie uns:



2023-109-CH

www.anicura.ch



TIERVERSICHERUNG

Schutz für Ihren besten Freund





Liebe Tierbesitzer,

Hunde, Katzen und andere Heimtiere sind weit mehr als nur Haustiere – sie sind Familienmitglieder. Daher sollen sie im Krankheitsfall und bei Unfällen natürlich bestmöglich versorgt werden. Mithilfe einer Tierversicherung können die Tierarztkosten für Operationen oder die Behandlung von Erkrankungen aufgefangen werden.

Vielleicht haben Sie auch schon Bekannte, die eine Tierversicherung abgeschlossen haben?

Immer mehr Tierhalter in der Schweiz treffen diese Art der Vorsorge: So können sie beruhigt die Zeit mit ihrem Vierbeiner geniessen.



In diesen Situationen hilft eine Tierversicherung:

Unfall und plötzliche Krankheit

Wenn Ihr Tier einen Unfall erleidet oder eine akute Erkrankung diagnostiziert wird, summieren sich die Behandlungskosten schnell auf hohe Beträge. Sie sind in Sorge um Ihren Liebling und sollen schnell entscheiden, ob ein bestimmter Eingriff durchgeführt werden soll. Eine Tierversicherung nimmt Ihnen in diesem Moment die Sorge um die Finanzierbarkeit ab.

Chronische Erkrankung

Mit zunehmendem Alter leiden unsere geliebten Vierbeiner vermehrt an chronischen Erkrankungen. Diese entwickeln sich oft langsam, werden häufig erst im fortgeschrittenen Stadium entdeckt und begleiten die Tiere in der Regel bis zum Lebensende. Ihre dauerhafte Behandlung kann die monatlichen Unterhaltskosten massiv steigern.

Angeborene Krankheiten

Es kommt vor, dass ein Tier mit einer angeborenen und/oder vererbten Krankheit oder einer Missbildung belastet ist und womöglich lebenslang tierärztliche Versorgung benötigt. In diesem Fall lohnt es sich, genau zu prüfen, ob die Versicherung diesbezügliche Kosten übernimmt.

Vorsorge

Nicht nur Tierärzte wissen: Vorsorgen ist besser als heilen. Die kontinuierliche Behandlung gegen Parasiten, die regelmässige Zahnprophylaxe sowie wiederkehrende Impfungen schützen unsere Haustiere vor vielen Erkrankungen und damit vor Unwohlsein und Schmerzen. Gute/moderne Versicherungen decken auch bestimmte Vorsorgeleistungen mit ab.



Lohnt sich eine Tierversicherung für mich?

Die Tiermedizin hat sich in den vergangenen Jahren stark weiterentwickelt und spezialisiert. Wir bieten Ihnen Behandlungen auf einem sehr hohen Niveau, viele Eingriffe bewegen sich mittlerweile auf dem Standard der Humanmedizin. Mit einer Tierversicherung können Sie Ihrem Haustier die bestmögliche medizinische Versorgung zukommen lassen, ohne sich Sorgen über die Rechnung machen zu müssen: Die meisten notwendigen und mitunter kostspieligen Therapien werden je nach gewähltem Leistungsumfang von der Versicherung erstattet. Viele Tierhalter unterschätzen die tatsächlichen Kosten für den Tierarztbesuch. Und oft werden mögliche, kostspielige Noteingriffe oder chronische Erkrankungen im Alter vergessen oder aus finanziellen Gründen nicht mehr gemacht respektive behandelt. Daran mögen Sie natürlich nicht denken, wenn der Welpe gerade lebensfroh über die Wiese tobt.

Muss der Hund operiert werden, kommen mit Diagnose und Nachsorge schnell mehrere Tausend Schweizer Franken zusammen. Die monatlichen Aufwendungen für z. B. eine nierenkranke Katze erreichen drei- bis vierstellige Beträge.

Es gibt Versicherungen, die auch Tarife für Kaninchen anbieten. Eine aufwendige OP kostet bei den kleinen Kuschelhasen schnell mehrere Hundert Franken. Gegen dieses Risiko können Sie sich absichern.



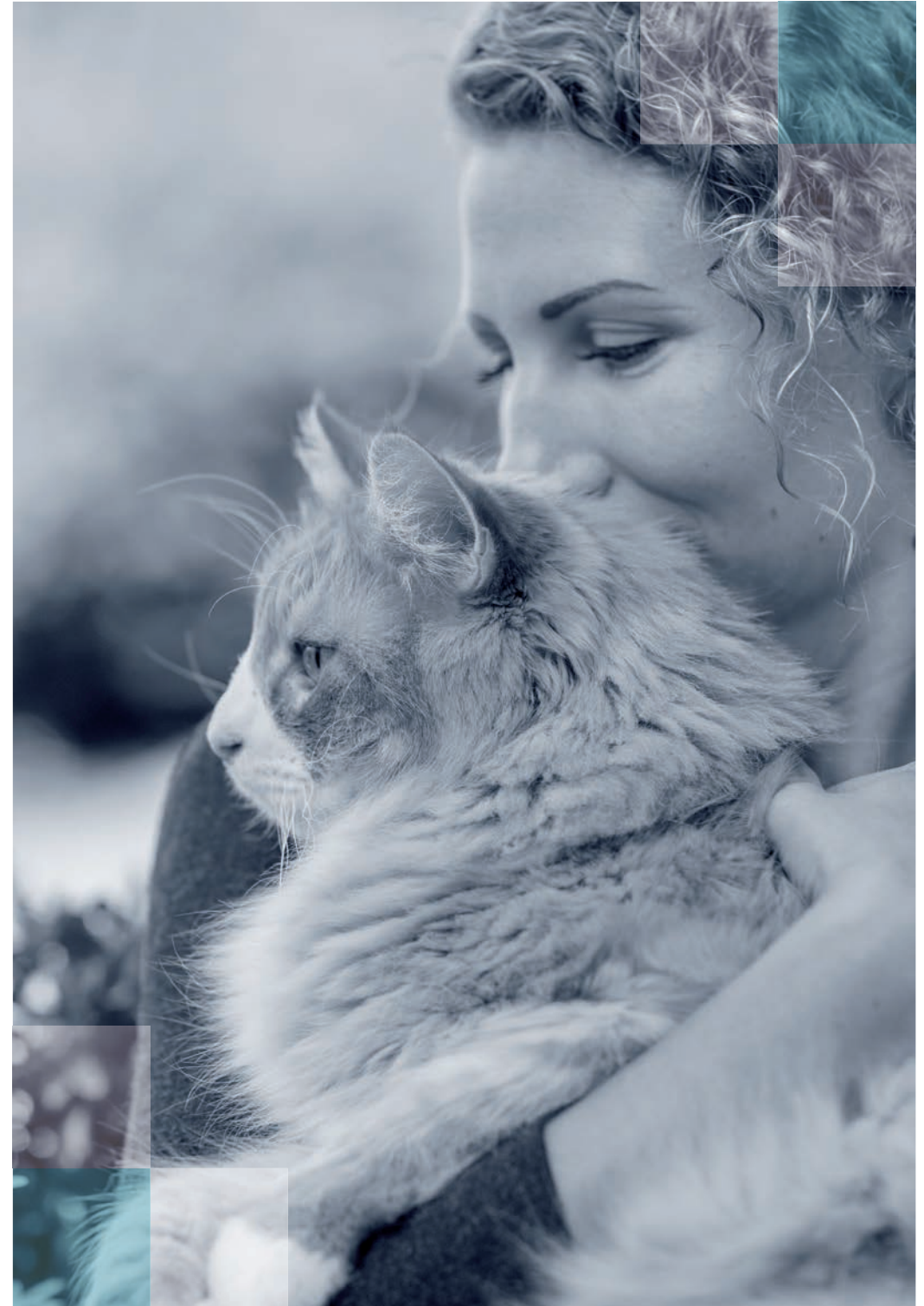
Tierversicherung - wie funktioniert sie?

Abhängig vom Leistungsumfang gibt es in der Regel verschiedene Modelle:

Die **Vollversicherung** erstattet Tierarztkosten für die Diagnostik, ambulante und stationäre Behandlungen, Operationen, Alternativmedizin und Therapien sowie die Medikamente. Daneben werden häufig auch gewisse Vorsorgemassnahmen wie z. B. Impfungen übernommen. Die Tarife sind in ihrem Umfang sehr variabel, deswegen sollten die Konditionen genau geprüft werden.

Die **Behandlungskosten-Versicherung** deckt Kosten im Zusammenhang mit Behandlungen jeder Art, jedoch keine Vorsorgeleistungen (z. B. Impfungen) ab.

Die **Operationskosten-Versicherung** sorgt dafür, dass Sie bei notwendigen Eingriffen in Narkose die Kosten erstattet bekommen. Sie deckt damit also die grössten finanziellen Risiken ab.





Wichtige Punkte bei der Wahl einer Tierversicherung

Die Bedingungen der verschiedenen Versicherungsgesellschaften sind sehr unterschiedlich. Vergleichen Sie also genau und entscheiden Sie, was Ihnen besonders wichtig ist.

- ✓ **Freie Tierarztwahl**
Sie können frei entscheiden, welcher Tierarzt die Behandlung Ihres Vierbeiners übernehmen soll.
- ✓ **Übernahme der Kosten für Vorsorgemaßnahmen**
Zum Beispiel Schutzimpfungen, Parasitenabwehr und Gesundheitschecks.
- ✓ **Operationen und deren Nachsorge**
Die Nachsorge nach einem Eingriff kann sich lange hinziehen und sollte möglichst in unbegrenzter Dauer erstattet werden.
- ✓ **Erstattung der Gebühren für weitere Heilverfahren**
Aufwendungen für Physiotherapie (z. B. nach Operationen), Naturheilkunde, Osteopathie etc. werden längst nicht von jeder Versicherung erstattet.

- ✓ **Begleichung von Tierarztkosten in unbegrenzter Höhe**
Viele Tarife sind an ein Jahreslimit gebunden, nur wenige erstatten die Kosten in unbegrenzter Höhe.
- ✓ **Keine bzw. niedrige Selbstbeteiligung**
Je nach Versicherung haben Sie eine unterschiedlich hohe Selbstbeteiligung (sogenannte Franchise) zu zahlen.
- ✓ **Vorübergehender Auslandsschutz**
Das ist wichtig, wenn Sie Ihren Hund oder Ihre Katze mit in den Urlaub nehmen. Dann werden auch dort anfallende Tierarztkosten erstattet.
- ✓ **Ausschlussgründe transparent und verständlich dargestellt**
Erbkrankheiten, chronische Erkrankungen, vorangegangene Operationen etc. können dazu führen, dass das Tier entweder nicht versichert wird bzw. dass die Kosten für diese Bereiche nicht übernommen werden.
- ✓ **Einfache und schnelle Hilfe im Schadensfall**
Eine gute Vollversicherung verlangt in der Regel keine Gutachten und die Einreichung von Rechnungen sollte möglichst einfach gestaltet sein.





Was kostet eine Tierversicherung?

Die Versicherung berücksichtigt einige Faktoren, die in die Berechnung der monatlichen Prämie einfließen. Neben der zu versichernden Tierart sind diese Punkte massgebend:

Alter des Haustieres

Je nach Versicherungsgesellschaft werden Tiere ab einem gewissen Eintrittsalter gar nicht mehr versichert.

Rasse

Bei bestimmten Rassen sind häufigere Tierarzt-Besuche notwendig, da sie mit rassetypischen Erkrankungen in Verbindung gebracht werden.

Nutzung

Handelt es sich z. B. um einen Jagdhund oder betreiben Sie mit Ihrem Vierbeiner Hundesport, so ist dies in der Regel mit höheren Risiken verbunden und verursacht höhere Prämien.

Gesundheitszustand des Tieres bei Eintritt in die Versicherung

Tiere mit Vorerkrankungen werden teilweise nicht oder nur mit Einschränkungen versichert. Ausserdem wichtig: Bei den meisten Versicherungen gilt eine unterschiedlich lange Wartezeit/Karenzfrist, bevor der Versicherungsschutz aktiv wird.



Mit welchem Beitrag muss ich rechnen?

Die Berechnung ist komplex, weil viele Faktoren (z. B. Leistungsumfang, Franchise etc.) hineinspielen. Um Ihnen dennoch eine Zahl an die Hand zu geben, kann man grob sagen:

Rechnen Sie für eine Versicherung, z. B. für Ihren Hund, mit CHF 10.– bis CHF 50.– pro Monat.

Wenn Sie eine Tierversicherung für Ihr Tier abschliessen möchten, tun Sie dies möglichst frühzeitig! Je gesünder und jünger das Tier, desto günstiger ist die Prämie. Ältere Tiere oder solche mit Erkrankungen werden oftmals überhaupt nicht mehr versichert. Und: Wählen Sie den für Sie und Ihr Tier passenden Tarif mit Bedacht.





Wie finde ich die passende Versicherung?

Einige **TIPPS**, wie Sie den bestmöglichen Schutz für Ihren Vierbeiner und Ihre Ansprüche finden:

- ▀ **Nehmen Sie sich Zeit zum Vergleich** verschiedener Angebote! Die Leistungs- und Beitragsunterschiede zwischen Anbietern von Tierversicherungen sind enorm. Umso wichtiger ist es, die Tarife und Bedingungen genau miteinander zu vergleichen, besonders das Kleingedruckte.
- ▀ Erkundigen Sie sich zuerst bei Ihrer **Hausratversicherung** nach einer **kombinierten Tierversicherung**.
- ▀ Suchen Sie im Internet nach **Versicherungsanbietern**. Die meisten Versicherungen bieten online eine sehr gute Preis-Leistungs-Übersicht und schicken auf Anfrage auch die Geschäftsbedingungen („Kleingedrucktes“) zu.
- ▀ Auch können Ihnen **Versicherungstests und -vergleiche** wichtige Informationen liefern.
- ▀ **Tauschen Sie sich mit Freunden** aus, die Erfahrungen mit Tierversicherungen haben.
- ▀ **Persönliche finanzielle Situation**. Die Wahl des Versicherungsmodells hängt von Ihrer persönlichen finanziellen Situation ab. Wie bei Ihrer persönlichen Krankenkasse können Sie durch eine höhere Franchise die monatlichen Kosten senken. Grundsätzlich empfehlen wir, den Fokus auf grosse und teure Risiken zu legen, welche eventuell für eine junge Familie sehr belastend werden können.

▀ **Übrigens:** Eine Tierversicherung ist natürlich keine Haftpflicht-Absicherung! Wir empfehlen, das Haftpflicht-Risiko für Ihr Tier abzudecken. Manche Anbieter haben interessante Kombinationsangebote beider Versicherungen im Programm.

